



Gedenkstein in Marmstorf. Foto: H. Stubbe da Luz

Das Denkmal in Marmstorf, am Feuerteichweg, wird zwar von privater Hand ab und an mit einigen Blümchen geschmückt, aber insgesamt ist es öffentlicher Vergessenheit und Vernachlässigung anheimgefallen. Die Schrift müsste schwarz nachgezogen werden, gärtnerische Betreuung könnte intensiver sein, ein erläuterndes Hinweisschild fehlt.

Dabei bildet es eine bedeutsame Einheit mit drei anderen Hamburger Denkmälern, die für die zivilen Opfer von Krieg und Belagerung 1813/14 aufgestellt worden sind - in Planten und Blomen, Hamm und Barmbek.

**Vanessa Alpers, Kim Krause,
Benita Fitze**

Das Denkmal für die Einäscherung Opfer 1814 nimmt Bezug auf die Dörfer Marmstorf und Appelbützel, die bei einem Ausfall aus der Festung Harburg von französischen Soldaten niedergebrannt wurden. die Einwohner wehrten sich gegen Lebensmittelrequisitionen und wurden deshalb verdächtigt, mit den Russen zusammen zu arbeiten. Ein Harburger Bürger klagte 1814: „Den armen Bewohnern blieb nur das nackte Leben.“ (HARBURGER ANZEIGEN UND NACHRICHTEN FREITAG, 14. JANUAR 2011)

► Departement Elbe

Nicht nur Harburg war damals französisch. Das Département des Bouches de l'Elbe (Departement der Elbmündung) war einer von drei großen Verwaltungsbezirken und reichte von Cuxhaven über Harburg und Hamburg bis Lüneburg und Lübeck. Die Hauptstadt war Hamburg. Im Departement Elbmündung lebten rund 373 285 Menschen. Als Gründungsdatum wird der 1. Januar 1811 genannt. Vor 200 Jahren war Harburg in Folge der französischen Annexion unter Napoleon damit offiziell ein Teil Frankreichs. (wb)

Die Chronik der französischen Herrschaft in Hamburg-Harburg (1803-1814)

- **8. Juni 1803:** Erste Franzosen rücken in Harburg ein, als Napoleon das Kurfürstentum Hannover erobert und dann einer Besatzungsherrschaft unterzieht.
- **13. August 1810:** Der König von Westphalen, Jérôme, zu dessen Reich Harburg vorübergehend gehört, wird von den Harburgern festlich empfangen
- **13. Dezember 1810:** In Paris wird u.a. die Gründung des Departements der Elbmündung beschlossen, dem sowohl Hamburg (als Hauptstadt) als auch Harburg (im Rahmen des Arrondissements Lüneburg) jetzt angehören.
- **Sommer 1811:** Beginn des Baus der später sogenannten Bremer Chaussee - im Rahmen der großen Heerstraße Paris-Wesel-Osnabrück-Bremen-Hamburg-Lübeck (- Travemünde)
- **1812:** Napoleon verliert seinen Rußlandfeldzug, und jetzt dringen alliierte, vor allem russische Truppen im Gegenzug auch nach Norddeutschland vor.
- **18. März 1813** Hamburg, aber auch Lübeck, Harburg und andere Hamburg umgebende Ortschaften und Gebiete werden russischen Kräften besetzt, nachdem die französischen Truppen sich vorübergehend aus dem Elbmündungsdepartement zurückgezogen haben.
- **31. März 1813:** Gefecht bei Tostedt
- **29. April 1813:** Rückeroberung Harburgs durch die zurückkehrenden Franzosen
- **9. Mai 1813:** Gefecht in Wilhelmsburg und Fünfhausen
- **31. Mai 1813:** Hamburg und damit das gesamte Elbmündungsdepartement ist von den Franzosen zurückerobert worden.
- **28. Juni 1813:** Beginn des „Elbbrückenbaus“ zwischen Hamburg und seinem süderelbischen Brückenkopf Harburg (die Norder- und Süderelbe wurden nicht überbrückt, aber die sumpfigen Gebiete der Insel Wilhelmsburg)
- **Dezember 1813:** Russische Kräfte umzingeln Hamburg-Harburg weiträumig und beginnen eine Belagerung.
- **20. Januar 1814:** Gefecht bei Harburg
- **22. und 23. Januar 1814:** Gefechte zwischen Russen und Franzosen bei Harburg und in Wilhelmsburg
- **21. bis 28. Januar 1814:** Einäscherung und Zerstörung diverser Häuser in Harburg und Umgebung
- **8. Februar 1814:** Kampf um die Harburger „Elbbrücke“.
- **16. Februar 1814:** Gefecht auf der Wilhelmsburg
- **4. März 1814:** Gefecht bei der Moorburger Schanze
- **26. und 29. März 1814:** Wilstorf, Moor (teilweise), Eißendorf, Appelbüttel und Marmstorf niedergebrannt
- **30. März 1814:** Ausfall der Franzosen nach Rönneburg, Glüsing, Sinstorf und Meckelfeld sowie nach Hittfeld
- **4. April 1814:** Kampf um die Moorburger Schanze
- **29. April 1814:** Beschießung des Harburger Schlosses durch die Russen und ihre Verbündeten
- **31. März 1814:** Abzug der Franzosen aus Harburg.
- **30. Mai 1814** Abzug der Franzosen aus Hamburg. Friedensvertrag von Paris.
- **4. Juni 1814:** große Friedensfeier in Harburg

